

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

4.2.1875 (No. 34)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 34.

Donnerstag den 4. Februar

1875.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen vom 31. Januar 1875 treten für die Süddeutschen Rundreise-Billete, welche bei den Eisenbahn-Stationen Mannheim, Heidelberg, Würzburg, Pforzheim, Karlsruhe, Baden, Kehl, Freiburg, Basel, Schaffhausen und Konstanz zum Verkauf ausliegen, vom 1. Februar d. J. an anderweite Taxen in Kraft, welche durch Anschlag an den Billetschaltern der genannten Stationen bekannt gegeben werden.

Dankagung.

Für die innere Einrichtung der Synagoge wurden uns folgende Geschenke übergeben, wofür wir unsern Dank aussprechen: von Frau Rosa Weit, geb. Nelson in New-York. 50 Mark; von H. N. 500 Mark; von Herrn Eduard Dambacher 25 fl.; von Herrn S. Willstätter in Frankfurt 200 Mark; von Herrn Ad. Dreyfuß ein gestickter Thoramantel; von Herrn J. Heimerlinger in Wiesbaden ein silberner, vergoldeter Kelch.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.

Der Synagogenrath.

Berein gegen Haus- und Straßenbettel.

Im Monat Januar 1875 wurden an 104 Personen 45 Mark 20 Pfennige Unterstützungen ausbezahlt. Gesamtzahl der Unterstützten 633; der Unterstützungen 373 Mark 63 Pfennige.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Schickendantz von hier betreffend.

Heute Donnerstag den 4. Februar 1875 und an den folgenden Tagen wird die Versteigerung der

Waaren

fortgesetzt. Gerichtsvollzieher Feederle.

Wichtig!!

Versteigerung

von

Marmor- und Malabaster-Waaren

Langestraße Nr. 82 (Rohlichlegel'sches Haus).

Da ich Samstag den 6. d. M. von hier abreise, so möchte ich mit meinen Waaren vorher vollständig aufräumen und gebe deshalb

Donnerstag den 4. u. Freitag den 5. Februar die noch vorräthigen

Vasen, Urnen, Leuchter, Schmuckschalen, Uhrenhalter und sonstige Nippfachen

zu jedem nur einigermaßen annehmbaren Gebot.

Giuseppe Barbi aus Florenz.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler sehen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das II. Vierteljahr 1874/75 (1. Januar bis 1. April 1875), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Freitag den 5. und Samstag den 6. Februar l. J.

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.

Großh. Gymnasiums-Verrechnung.

Reiß.

Verkauf des Wachgebäudes beim Pulvermagazin in Bulach zum Abbruch.

31. Am 12. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird das Wachhaus bei dem Pulvermagazin Bulach dem öffentlichen Verkauf ausgesetzt werden.

Bei genügender Gebot erfolgt die Zuschlagserteilung im Termine und muß mindestens die Hälfte der Kaufsumme sofort baar gezahlt werden.

Die Verkaufsbedingungen liegen in diesseitigem Bureau Langestraße 6 und im genannten Wachhause zur Ansicht bereit.

Der Verkauf findet an Ort und Stelle statt. Artillerie-Depot.

Fahrniß-Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 4. Februar l. J.

Nachmittags 2 Uhr

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schiffsonnere, 1 Kanapee und 1 Kommode,
- 2) 180 Liter Traubenwein mit Faß.

Karlsruhe, den 3. Februar 1875.

Gerichtsvollzieher Hüttich.

Durlach.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Engeltwirts Dumbertth dazugehörigen Fahrnisse in dessen Behausung am

Samstag den 6. Februar,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als: Möbel, Schreinwerk, Delgemälde, Spiegel, Portraits, Silbergeräthe, Bett- u. Weißzeug, Manns-Kleidung und sonst verschiedene Gegenstände.

Durlach, den 1. Februar 1875.

Maus, Gerichtsvollzieher.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirts Johann Christian Kiefer von Knielingen werden der Erbtheilung wegen am

Dienstag den 22. Februar 1875,

Früh 9 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. 2 Acre 84 Meter Ortsseiter mit einem einstöckigen Wohnhaus nebst Scheuer und Stall in der Feldstraße, neben Christian Ermet III. und Christian Bolmer VII. Anschlag . . . 1500 fl. ist gleich 2571 Mark und 43 Pfennig.

2. Circa 1 Hektar, 44 Acre, 94 Meter Wiesen, Acker und Gartenland in 16 Parzellen, Schätzungspreis . . . 1175 fl. ist gleich 2014 Mark und 29 Pfennig.

Mühlburg, den 25. Januar 1875.

Großh. Notar Mathos.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der ledigen Luise Karoline Kiefer von Knielingen werden der Erbtheilung wegen am

Montag den 22. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause in Knielingen nachbeschriebene Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Circa 63 Acre 59 Meter Acker in 6 Parzellen, Anschlag . . . 720 fl. ist gleich 1234 Mark 29 Pfennig.

Mühlburg, den 30. Januar 1875.

Großh. Notar Mathos.

Friedrichsthal.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardtwalde Abth. V. 4 Schö-

mischen Jagen und V. 12 Borzenz werden ver- steigert:

Mittwoch den 10. d. M.
99 Stämme Eichen I, II. und III. Klasse,
65 " Forlen Bau- und Nutzholz,
8 " Tannen
8 tannene Sprich- und Gerüststangen.

Donnerstag den 11. d. M.
6 Ster eichenes Scheitholz, 27 Ster buchenes,
6 Ster birkenes und 67 Ster forlenes Prügelholz,
417 Ster eichenes Stockholz und 900 Stück ge-
mischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an jedem Tag früh 9
Uhr auf der Friedrichsthaler Allee an der Stuten-
seer Querallee.

Friedrichsthal, den 1. Februar 1875.
Großh. Hof-Bezirksforstrei Friedrichsthal.
v. Merhart.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße 30 ist im Seitenbau, eine
Etage hoch, eine Wohnung mit 4 ineinandergehenden
Zimmern, unter Glasabschluss, nebst Küche,
Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf 23. April
zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

32. Bismarckstraße 45, im untern Stock,
ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allen
Erfordernissen auf 23. April zu vermieten.
Einzusehen Nachmittags.

— Ettlingerstraße 15 ist eine freundliche
Mansarden-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Küche u. s. w., an eine einzelne Dame oder an
eine stille Familie ohne Kinder auf 23. April 1875
zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17 im 2.
Stock.

* Kriegerstraße 74, parterre, ist eine Woh-
nung mit 5 Zimmern, Veranda, Küche, Speise-
kammer, Keller, 2 Kammern, Speicherraum, Gas-
und Wasserleitung auf 23. April d. J. zu ver-
mieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 11
und 1 Uhr eingesehen werden.

32. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine
Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
und Keller auf 23. April zu vermieten.

* 32. Langestraße 191 bei Kaufmann Denison
ist die Bel-Etage mit Zugehör, Stallung, Gas-
und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.
Die Wohnung wird auch ohne Stallung abgegeben
und kann auf Verlangen schon früher bezogen werden.

Langestraße 223 ist im Seitenbau eine
für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3
großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und
Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Fa-
milie zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

* Langestraße 245, Ecke der Leopoldstraße, ist
der 3. Stock, bestehend aus 8 Zimmern und Küche
sammt 3 Kammern, Keller, Stall und Remise zu
vermieten und Mittags zwischen 1 und 3 Uhr an-
zusehen. Näheres im 1. Stock.

33. Marienstraße ist eine Wohnung im 2.
Stock mit 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Küche, Wasser-
und Gasleitung bis 23. April zu vermieten. Zu
erfragen Schützenstraße 14.

* 21. Mühlbergerstraße 3 ist auf den 23. April
der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, gedeckter,
von drei Seiten geschlossener Veranda, Küche mit
Speisekammer, 2 Kammern, Keller, sowie eventuell
Stallung für 2 Pferde mit Dienerzimmer und ge-
räumiger Remise zu vermieten. Wasser- und Gas-
leitung sind angebracht.

Mühlbergerstraße 48, gegenüber der neuen
Bleihe, ist eine Wohnung mit 3-4 Zimmern nebst
allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Ein Laden mit 2 Schaufenstern
ist tag- oder wochenweise zu vermieten. Zu er-
fragen Langestraße 60.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

22. Wegen Verlegung ist auf 23. April
die Bel-étage, Langestraße 143 (nächst dem
Marktplatz), bestehend in einem großen Salon,
8 bis 9 Zimmern mit allem Zugehör zu ver-
mieten. Näheres im Laden rechts.

Wohnungen zu vermieten.

— Sogleich oder später zu vermieten:
eine große, elegante Herrschafts-
wohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und
mehr Zimmern mit allen Durchlichkeiten,
Garten; nöthigenfalls mit Stallung etc. Zu
erfragen im Kontor des Tagblattes.

32. Auf 23. April zu vermieten: zwei Woh-
nungen, zweiter und dritter Stock, bestehend aus
5 Zimmern nebst Zugehör; auf Verlangen werden
auch 4 Zimmer abgegeben. Näheres im Kontor
des Tagblattes. *Hinrichs*

— Sogleich oder später zu vermieten: ein
Stock mit 7 oder mehr großen eleganten
Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des
Tagblattes. *Wolbach*

* 21. Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3
freundlichen, tapezirten Zimmern mit Zugehör und
Wasserleitung, auf die Straße gehend, ist auf 23.
April an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres
Belfortstraße 17 im untern Stock.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
Kammer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen
Fasanenstraße 8 im zweiten Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus
3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, An-
theil an dem Trockenspeicher und Waschlüche, ist
auf 23. April zu vermieten. Näheres kleine Her-
renstraße 12.

* Wohnungen und mehrere möblirte Zimmer
können nachgewiesen werden durch J. Müller,
Wohnungsvermittlungsbüreau, Zähringerstraße 71.

Zimmer zu vermieten.

— Waldstraße 11 ist ein schön möblirtes Zimmer,
nach der Straße gehend, auf 15. Februar oder 1.
März an einen soliden Herrn zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock des Vorderhauses. *Schaff*

32. Ein möblirtes Zimmer ist auf 1. März zu
vermieten: Langestraße 74, Treppe rechts. *Sein*

* 32. Auf 1. Februar oder später ist ein schön
möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen
soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres im
dritten Stock, Schützenstraße 54.

* 22. Waldstraße 32 b sind im Hinterhaus zwei
schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn
und ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel
sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Augartenstraße 12 d ist ein Zimmer mit Koch-
ofen und Keller sogleich oder später zu vermieten.
Zu erfragen im untern Stock. Auf Verlangen
können auch zwei Zimmer abgegeben werden.

* Große Herrenstraße 60 ist sogleich ein möb-
lirtes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock im Vorderhaus.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist im untern
Stock sogleich oder auf 15. Februar an einen Herrn
oder Frauenzimmer ganz billig zu vermieten. Nä-
heres bei Herrn Maurermeister Kreis, Belert-
heimer Feldweg 134 im Hinterhaus.

* Durlacherthorstraße 2 ist ein Zimmer mit Koch-
ofen und Holzstall sogleich zu vermieten. — Eben-
dasselbst ist eine Flöte, eine Violine und eine Posau-
ne zu verkaufen.

* 21. Leopoldstraße 16 ist im dritten Stock ein
gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöden auf
die Straße gehend, sogleich oder später zu ver-
mieten.

* Zähringerstraße 98 a, ganz nahe am Markt,
ist ein sehr schönes, großes Zimmer, gut möblirt,
im zweiten Stock, zum 1. März zu vermieten.

* Hirschstraße 34 ist ein gut möblirtes Mansar-
denzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu
erfragen im 2. Stock.

— Ein einfach möblirtes Zimmer wird sogleich zu
mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe
man unter Chiffre R. im Kontor des Tagblattes
abzugeben. *Krauel*

31. Zwei freundliche, einfach möblirte Zimmer
sind an einen oder zwei solide Herren sogleich bil-
lig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 10, 1
Treppe hoch. *Schwing*

Witbewohner-Gesuch.

31. Für sehr freundliche, schön möblirte Par-
terrezimmer wird zu einem sehr soliden Herrn, aus
dem Kaufmannstande, ein entsprechender Witbe-
wohner gesucht. Näheres Bahnhofstraße 10, eine
Treppe hoch. *Schwing*

Eine Stallung (1000)

für vier Pferde nebst Dienerzimmer und Heuspeicher
ist auf 23. April zu vermieten durch das Woh-
nungs-Vermittlungs-Bureau von W. Gutkunst,
Zähringerstraße 98.

Wohnungs-Gesuche.

22. Eine Wohnung, womöglich Gartenhaus mit
Garten wird auf 23. April oder früher zu mieten
gesucht. Adressen beliebe man unter N. N. post-
lagernd abzugeben. *E. Kraut*

Eine ruhige Familie, aus 3 Personen bestehend,
sucht auf 23. April eine abgeschlossene, mit Wasser-
leitung versehene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern
parterre oder im zweiten Stock, im westlichen Stadt-
theil. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre
A. S. im Kontor des Tagblattes niederlegen. *Kerr*

31. Von einer ruhigen, kinderlosen Familie wird
auf 23. Juli eine schöne Wohnung im 2. Stock,
bestehend aus 3-4 Zimmern, mit Wasserleitung und
Glasabschluss versehen, in Mitte der Stadt zu mie-
then gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

A. W. Einige kleinere Wohnungen von
je 3-4 Zimmern nebst Zugehör werden zu
mieten gesucht. 31.
Näheres durch das
Geschäfts-Bureau A. Wüest,
Adlerstraße 13.

Tokal-Gesuch.

Eine größere Gesellschaft sucht ein Tokal
zu mieten. Adressen beliebe man unter
Chiffre F. S. im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben. *Siederhülle*

Dienst-Anträge.

* 32. Kriegerstraße 130 wird zu zwei Kindern
von 5 und 2 Jahren eine Bonne gesucht, welche
gut französisch spricht und empfehlenswerthe Zeug-
nisse vorweisen kann.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird
sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße 26 im 2.
Stock.

* 31. Gesucht wird auf Ende Februar ein Mäd-
chen, welches gut kochen kann. Nur solche, welche
mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich
melden: Amalienstraße 93, im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei
einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres Kro-
nenstraße 22.

Dienst-Gesuch.

* Eine Köchin, welche auch Zimmerreinigen ver-
steht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spi-
talstraße 19 im 2. Stock.

Kapital zu cediren.

* 33. Ein Kapital von 30,000 fl. à 5 Prozent
verzinslich, auf erste Hypothek, gerichtliches Unter-
pfand 60,000 fl. habe ich sofort zu cediren. Schrift-
liche Offerten bitte an meine Adresse abzusenden.
Rudolf Korn.

Agent. Rud. Mosse

31. Zum Verkaufe eines immer gangbaren Ar-
ticles wird für Karlsrube ein Vertreter gesucht,
welcher mit Spezialehändlern, auch mit den kleinern
regelmäßig verkehrt. Offerten werden franko unter
Chiffre E. 2405 an die Annoncen-Expeditoren
von Rudolph Mosse in Carlsruhe erbeten.

Stellenanträge

* Gesucht werden: 1 gewandte Verkäuferin der
franz. Sprache mächtig und in der Kunstwaaren-
handlung bekannt, 1 gewandte tüchtige Büffeldame,
1 Ladnerin in Ellenwaarenbranche bekannt, 1 ge-
festes Mädchen zur Stütze der Hausfrau, 1 Köchin
zu einer kleinen Familie, 1 erste Buchhalterin,
Kellnerinnen, 1 Schlosser und 1 gut empfohlener
Herrschaftsdiener durch J. Müller, Stellenver-
mittlung, Zähringerstraße 71.

* Gesucht wird ein junger Bursche als Haus-
knecht in ein Wirthshaus. Näheres im Kontor des
Tagblattes. *Matz*

Eine gesunde **Ehenkammer** wird zum sofortigen
Eintritt gesucht: Langestraße 70.
Kornmann Ettlinger

o. w. Lodiger

Weiß

Holtz

Schlebach

Meyer

Leis

Stier

Hoiler

E. W. Söhne

Kornmann

Stellenanträge auf Ostern.

* Auf Ostern sind Stellen angemeldet für Gasthofs-, Restaurations-, Herrschafts- und Privatköchinnen, Kammerjungfern und Kellnerinnen, welche etwas französisch sprechen, Chef de cuisine, und mehrere sprachkundige Kellner. Näheres durch J. Müller, Stellenvermittlung, Bähringerstraße 71.

Tapezierlehrling - Gesuch.

2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, findet auf Ostern eine Stelle bei **Albert Oberst, Tapezier,** Ecke der Langen- und Douglasstraße.

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen möchten, können in die Lehre treten, Schloßplatz 3, parterre, links.

Mädchen,

welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: große Herrenstraße 60 im zweiten Stod.

Stellen - Gesuche.

* 2.2. Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Kunde*

A. W. Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, mit einer schönen Handschrift, dem die besten Zeugnisse und Referenzen zur Seite stehen, wünscht Placement als Commis, oder zur Ausbildung auf einem Bureau hier oder auswärts. Offerten sind erbeten unter E. R. auf dem Geschäftsbureau von **A. Wüest, Adlerstraße 13 a.**

* Stellen suchen: Gouvernanten, Erzieherinnen, Nonnen und Jungfern aus der französischen Schweiz und dem Elsaß, worunter solche, welche gar nicht deutsch sprechen, Kellner und Portier, welche mehrere Sprachen sprechen, Kutsher, Hausknechte und ein tüchtiger Zuschneider. Näheres durch **J. Müller, Stellenvermittlung, Bähringerstraße 71.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* 6.5. Herren- und Damenwäsche wird bei pünktlicher und sauberer Ausführung zum Bügeln angenommen, sowie alle Arten feine Wäsche zum Goffrieren und die billigsten Preise berechnet: Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein junger, kräftiger Mann sucht zum sofortigen Eintritt dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Büchler*

Empfehlung.

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Reparieren von Möbeln unter Aufsicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Bähringerstraße 56 im Hinterhaus. - Dasselbst ist ein einbürtiger Kleiderfrant zu verkaufen. *Kohlenbude*

Verloren.

* Ein **Vortemonnaie**, enthaltend 3 M 31 Pf., wurde auf dem Wege vom Ludwigsplatz zur Wilhelmstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Wilhelmstraße 4 im zweiten Stod.

* Dienstag Abend wurde auf der Kriegsstraße ein rother, schwarz carrirter Shawl verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 155 abzugeben.

* Ein goldener **Siegelring** mit Onyx, R. H. gravirt, wurde am Montag vor dem Etilingerthor verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Herrenstraße 30 im Laden rechts abzugeben.

Ein junger Hund,

schwarz, mit weißen Streifen und rothem Halsbandchen, hat sich verloren. Der Ueberbringer erhält eine Belohnung bei **G. Traub, Langestraße 62.**

Gefunden.

* Am 31. Januar wurde Ecke der Stephaniens- und Linkeheimerstraße ein rothledernes **Vortemonnaie** mit Inhalt gefunden. Abzuholen Linkeheimerstraße 19 im 2. Stod.

Hausverkauf.

In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Wagner*

Haus-Verkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein neugebautes Haus mit Wasser- und Gasleitung versehen, nebst Garten zu verkaufen. Nähere Auskunft Leopoldstraße 31 parterre. *Kiätzle*

Hausverkauf.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein sehr gut erhaltenes zweistödiges Haus mit Einfahrt zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **G. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).**

Ein Colonial- u. Kurzwaaren-Geschäft

in bester Lage ist auf 23. April zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Max*

Ein junger weißer Pudel

ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Reich*

Kanarienvögel,

ächte Harzer-Koller, Hahnen und Hennen, vorzügliche Schläger, als auch ausgezeichnete Zuchtvögel sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im 2. Stod. *6.2.

Kanarienvögel,

zwei Hahnen, worunter ein hochgelber, vorzügliche Schläger und zur Fortzucht sehr geeignet, sind mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen: Langestraße 163, im Hintergebäude, 2. Stod.

Hühner verschiedener Racen

sind zu verkaufen, ebenso ein neues Britscheenwägelchen. Zu erfragen Schützenstraße 37.

Zu verkaufen.

2.1 Ein großer, gut erhaltener **Thonofen**, zu Kohlen eingerichtet, ist zu verkaufen. Preis 65 Mark. Stephanienstraße 69. *v. Habo*

Pusttücher

sind billig zu haben bei **J. Faber Wittwe, Querstraße 8.**

Packfäden,

mehrere, werden billig abgegeben: Langestr. 239.

Verkaufsanzeigen.

3.2 Ein noch gut erhaltener **Confirmandenrock** ist billig zu verkaufen: Querstraße 25 im zweiten Stod. *W. Weinhorn*

2.2 Ein **Confirmandenrock** ist sehr billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 22 im Mittelbau.

3.2. Zu verkaufen steht 1 transportabler Herd mit oder ohne Rohr, 1 großer Kommode, 1 ediger Zusammenlegtsch, 1 kleines Kinderkommöden und zwei Matratzen mit Polster, dabei eine Strohmattre, ebenso einige Silber zum Glasverth. Näheres Kreuzstraße 9 im dritten Stod. *Jakob*

* Zwei noch gut erhaltene **Domino** für Damen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Querstraße 8. Ebenfalls ist auch ein schönes **Costüm** zu verleihen.

* Es sind mehrere Pfund gutes, reines **Gänsefleisch** zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 34, Eingang durch das Thor.

* Adlerstraße 24 im 4. Stod sind billig zu verkaufen: ein noch neues, aufgerichtetes Kinderbett, Waschlavoir, Tischtücher, Bilder. Auch sucht man Beschäftigung im Weißnähen und Kleidermachen.

Kauf-Gesuche.

* 2.2. Eine große, noch wenig gebrauchte **Nähmaschine** wird zu kaufen gesucht. Näheres bei Seminardieners G. H.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.) *Himmer*

Forderungen Will auf Häuser in der Stadt

werden stets gegen entsprechenden Nachlaß angekauft oder auch als Faustpfand angenommen. Das Nähere zu erfahren Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleider (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafeltur und zahlt hiefür die höchsten Preise. Auch sind Bett- und Pferdedeppiche billig zu haben. **Abt. Hirsch, Kronenstraße 4, parterre.**

Ankauf

3 2 von getragenen Herrenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten, Möbeln und zahlt die höchsten Preise dafür. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben bei Julius Weinheimer.

Garten zu verpachten.

Ein großer Garten mit vielen Obstbäumen ist sofort auf längere Zeit zu verpachten. Das Nähere Langestraße 91. *Frauen*

Ein kleines Kind

wird bei einer kleinen Familie in gute Pflege genommen: Steinstraße 27 im Hinterhaus. Auch wird daselbst Arbeit im Nähen und Stricken angenommen.

Unterrichts-Anerbieten.

- Eine Klavierlehrerin, welche seit mehreren Jahren mit dem besten Erfolge hier Unterricht erteilt, wünscht noch einen Schüler oder eine Schülerin anzunehmen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Anna*

Für Lehrer.

* 3.1. Einige Militärs wünschen zur Vervollkommnung Unterricht bei einem gelübten Lehrer zu nehmen. Offerten bittet man sub A. S. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *Sach*

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

von Ph. Suchard empfiehlt **Luise Wolf Wittwe,** Karl-Friedrichstraße 4.

Mandarinen, Orangen, Citronen

empfehlen **Sch. Schaber** Langestraße 187.

Liebig's condensirte Milch

zu dem seit 1. d. M. ermäßigtem Preise bei **Wilhelm Schmidt Wittwe,** Langestraße 112.

Frische Soles, Turbots, Kieler Bückinge, Speck- und Bratbückinge, Franz Kopfsalat, schönen Blumenkohl etc.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Getrocknete Äpfel,
 " **Birnen,**
 " **Kirschen,**
 Getrocknete deutsche und französische
Pflaumen und Zwetschgen
 bei **Wilhelm Hofmann,**
 4.3 **Großh. Hoflieferant.**

Feinstes Kunstmehl
 aus der Mühle von **Dörfus & Cie.** in Ettlingen
 empfiehlt die Mehl- und Viktualienhandlung von
C. Friedrich Wittwe,
 Jähringerstraße 88

Beste Qualität
getrockneter Pflaumen,
geschälter Apfelschnitze,
Apfelsinen und Citronen,
Macaroni,
Tafelseigen,
Parmesankäs,
Edamer Käs,
Schweizerkäs,
Rahmkäs
 empfiehlt billigt

A. Degenhardt,
 Fisch- und Delikatessenhandlung,
 Herrenstraße 15.

Sehr billiger
Italienischer
Blumenkohl
 in frischer Sendung eingetroffen.

Richard Saas,
 1 Lycumsstraße 1.

Frisch eingetroffen:
Lachsforellen,
Speck-Bückinge zum
Kobessen,
Süß-Bückinge zum
Backen,
geräucherte Fludern
 empfiehlt

A. Degenhardt,
 Fisch- und Delikatessenhandlung,
 Herrenstraße 15.
 Auch jeden Tag auf dem Markt.

Stoekfische,
 frisch gewässerte, nach C. J. Maltebrein'scher
 Art, empfiehlt **Donnerstag Abend und Freitag**
L. Dörflinger,
 Blumenstraße 21.

Fromage de Brie,
Bondons,
Roquefort,
holl. Edamer,
Münster-
grünen Kräuter-
seinsten Emmenthaler-
alten Parmesankäs
 empfiehlt **Sch. Schaber,**
 Langestraße 187.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Winterbier per Flasche 20 Pfennige,
 12 Flaschen 2 Mark 22 Pfennige,
Extragebräu per Flasche 23 Pfennige,
 12 Flaschen 2 Mark 52 Pfennige
 — bei 12 Flaschen franco in's Haus —
 empfiehlt

Hans Schneckenburger,
 Leop. Abend's Nachfolger,
 3.3. **Schützenstraße 50.**
 Bestellungen auf Partien von 12 und
 mehr Flaschen können auch bei Herrn
 Kaufmann **August Sonntag,** Lang-
 gestraße 116, abgegeben werden.

Russ. Astrachan-Caviar,
Elb-Caviar
 frisch eingetroffen bei
Sch. Schaber,
 Langestraße 187.

Es ist von heute an fortwährend
Seldeneck'sches Flaschenbier
 bei mir zu haben, was ich zu gütiger
 Benützung ergebenst anzeige.
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
 Langestraße 112.

Flaschenbier
 aus der
 Brasserie Agricole in Reichshofen
 empfiehlt **Sch. Schaber,**
 Langestraße 187.

Eau de Lys
(Schönheitslilienmilch)
 in Flaschen zu 1 Mark 50 Pfennige
 empfiehlt **Fr. Spelter.**
 6.5.

Wachs-Pommade,
 welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und
 Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die
 Stange à 18 fr. 3.2.
 Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei
 Herrn **Friedrich Gerlau,** Langestraße 100.
Karl Jahn, Herzogl. Hoflieferant und
 Friseur in Gotha.

Zucker feinsten Qualität,
 per Pfund 50 Pfennige = 17 1/2 Kr., empfiehlt
F. Kühenthal,
 Amalienstraße 53.
Theodor Katz,
 Luisenstraße 12.

Kaiserauszug,
 das feinste, trockenste Mehl,
 empfiehlt
 den Achtelzentner 1 fl. 36 Kr.
 das Pfund — fl. 8 Kr.
N. J. Nomburger,
 Kronenstraße 50.

Bekanntmachung.
 2.2. Mein Karlsruher Bureau befindet sich bis auf Weiteres bei Herrn
 Gebrüder Hirsch, Langestraße 183 daselbst.
Raphael Hirsch aus Weingarten,
 Agent der Kölnischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia und der Kölnischen
 Lebens-Versicherungs-Gesellschaft Concordia.

Wollene Bett- und Biegeldecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Sch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Bodenwiese

und
Bodenwiesmaterialien
empfehlen in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Häußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

J. D. Pfeifer's
patentirte Deutsche
Kienpahn-Feuer-Anzündler
empfehlen
Th. Bräuer,
Waldstraße 10.

Morgenhauben,

sowie
Leinene Kragen

und Manschetten

sind in neuen Mustern eingetroffen bei
Friedrich Wirth,
2.2. Langestraße 104.

Kragen und Chemisetten älterer Muster sind für den Verkauf zu **niedern Preisen** bereit gestellt.

* Von einer großen Seidenfabrik sind bei mir

Seldemuster

eingetroffen, sowohl in schwarz als farbig. Farbig in den allerneuesten, prachtvollsten Farben zu Ballkleidern von 1 fl. 24 kr. per Meter; schwarz für Konfirmationen 2 fl. 12 kr. per Meter, fracht- und zollfrei und können nach Belieben eingesehen werden bei **Sophie Dertinger,** Fasanenstraße 8, 2. Stock.

Sämmtliche nicht mehr gangbare **Gold- und Silbermünzen** werden zum Silberwerth umgewechselt bei

3.2. Alb. Glock & Cie.

Rheinweinflaschen, ganze, halbe,
1 Literflaschen,
1/2 "

Bunschflaschen,
Kropfhalsflaschen,
Bordeauxflaschen,
decorirte Waschtischgarnituren, billig und schön,

empfehlen

Chr. Koebig & Cie.

Carlsruher Annoncen-Expedition

WILH. MELCHIOR,
36 Adlerstrasse 36.

Prompte, discrete Inseratenbeförderung in alle existirenden Zeitungen zu Originalpreisen.

Restaurations zur Reichskrone.

Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Würste, Abends Wurstsuppe, fortwährend guten Mittagstisch nebst einem vorzüglichen Stoff Gläser, schein Bier, sowie reine Oberländer Weine empfiehlt bestens

W. Burkard, Marienstraße 32.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.2. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an mein **Kurzwaaren-Geschäft** von Akademiestraße 31 nach **Kreuzstraße 18**, gegenüber der Mädchenschule, verlegt habe.

Gleichzeitig empfehle ich mein gut assortirtes Lager in Wolle, Baumwolle, Seide, Zwirn, Knöpfen, Bändern, Futterstoffen und Schreibmaterialien zu sehr billigen Preisen.

Andreas Doll.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vor Kurzem wieder in meine Vaterstadt zurückgekehrt bin und mich dahier als

Posamentier

©. W. Keller

etabliert habe, daß ich durch mehrjährigen Aufenthalt in den größten Städten Europas Gelegenheit hatte, mir die zweckmäßigste Fabrikationsweise anzueignen und im Besitz hinlänglicher Rohmaterialien von ersten Bezugsquellen bin, weshalb mich zu geneigten Aufträgen aller in mein Fach einschlagender Artikel, insbesondere in **Decorationen-, Möbel-, Herren- und Damenkleider-Ausputz**, welche nicht nur möglichst billig, sondern auch rasch und geschmackvoll auszuführen bestrebt sein werde.

Vorrath und Muster meines Fabrikationszweiges befinden sich im Verkaufsortal meines Vaters, Waldstraße 53, Ecke am Ludwigsplatz, woselbst auch Bestellungen für mein Geschäft freundlichst entgegen genommen werden, worauf die geehrten Kunden und Geschäftsfreunde desselben besonders aufmerksam zu machen mir erlaube, mit der Bitte, auch mir das gleiche Vertrauen zu schenken, welches mein Vater in so hohem Grade genießt.

Karlsruhe, im Februar 1875

Achtungsvoll

Karl Keller Sohn, Posamentier, Amalienstraße 11.

Das

Gummiwaaren-Depôt August Fudickar,

Spitalstraße 26,

Regenröcke in reicher Vulkanisation, **Stulpen, Hüte, Regenschirme, Pferddecken, Gummischürzen** und geruchlose **Bettunterlagstoffe**, einfach und doppelt gummiert;

Gummischuhe mit und ohne Absatz, für Herren, Damen und Kinder;

Gummibälle und Spielwaaren;

Chirurgische Artikel, Wasser- und Luftkissen, Chlorsponges, Gummistrümpfe, Eisbeutel &c. &c.;

Schmuckartikel, namentlich **Uhrketten, Brochen, Medallions, Armbänder**; ferner **Kämme** jeder Art, **Cigarrenspitzen, Cigarrenetuis, Feuerzeuge, Bierteller, Spazierstöcke** &c. &c. in schwarzem Hartgummi;

Gummimatten und Läufer, auf Verlangen mit Inschrift;

Technische Artikel für Fabriken:

Platten, Verdichtungsschüre, Schläuche für Gas, Bier, Wein und Wasser, sowie auf Bestellung alle in's

Gummifach einschlagende Artikel

Reinen Traubenwein

empfehlte den 1/4 Liter zu 10 Pfennige.
32. **C. Kraut**, Kronenstr. 42.

Anzeige

* Heute Morgen Kesselfleisch, Abends frische
Leber- und Griebenwürste, wozu einladet
W. Grimm, Kronenstr. 3.

Anzeige

32. Gutes Oberländer Kirchwasser, die Flasche
zu 54 fr., Zwetschgenwasser 36 fr. und Magen-
bitter 30 fr. empfiehlt
C. Kraut, Kronenstr. 42.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche bei dem
schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden
Gatten, Sohnes, Bruders und Schwagers,
Herrn **Karl Schüs**, Kaufmann,
so herzlich Antheil nahmen, sowie Denjenigen,
welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte beleiteten,
vornehmlich auch der freiwilligen Feuerwehr und
für die reichen Blumenpenden sprechen wir den
innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.
Luise Schüs, geb. Rahner, als Gattin.
Sophie Schüs, als Mutter.
Josephine Schüs, als Schwester.
G. Keller, als Schwager.

Knielingen. Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten unseres verstorbenen
Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers
Johan König, Biegler, sprechen wir hiermit für
die freundliche Theilnahme an unserm großen Ver-
luste, für die so zahlreiche Leichenbegleitung unsern
tiefgefühlten Dank aus. Insbesondere den Feuer-
wehren Mühlburg, Darlanden und Knielingen, der
Knielinger Feuerwehrmusik, und dem Gesangsverein
Frohstimm für den erhebenden Grabgesang.
Die trauernde Hinterbliebenen.

Musikgesellschaft.

21. Samstag den 6. Februar **Ballfest**. An-
fang Abends 7 1/2 Uhr. Abendessen das Gebed zu
2 Mark 40 Pfennig. Bei demselben werden nur
diejenigen Teilnehmer reservirte Plätze haben,
welche sich am Tage zuvor bei dem Restaurateur
vormerken lassen.

Die Gallerie ist nur auf der Wendeltreppe zu-
gänglich.
Wir machen auf eine Kundgebung im Le-
sezimmer besonders aufmerksam.
Karlsruhe, den 3. Februar 1875.
Der Vorstand.

Liederkrantz.

Heute Abend **präcis 8 Uhr** Ge-
sangprobe.



Geburts-Feier.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 5 vom 1. Februar 1875.

Inhalt.
Verordnungen und Bekanntmachungen
des Ministeriums des Innern:
Die Erneuerung der bürgerlichen Mitglieder der Gesan-
gskommissionen betreffend;
die Stipendien bei dem evangelisch protestantischen theo-
logischen Seminar in Heidelberg betreffend;
des Handelsministeriums:
die Sitzungsgebühren betreffend.

Auf Wunsch des geehrten Publikums und des großen Zudrangs wegen findet der Großartige Ausverkauf noch unwillkürlich zuletzt bis heute Donnerstag Abend 7 Uhr statt.

Glacé-Handschuhe, halbseidene Handschuhe, gefütterte Handschuhe, Einlässe in
Hemden, Kragen, Manschetten, seidene Slipse, Strümpfe für Herren und Damen,
Taschentücher und viele andere Artikel zu

jedem annehmbaren Preise.
Der Verkauf befindet sich
Langestraße 60, gegenüber der kleinen Kirche.

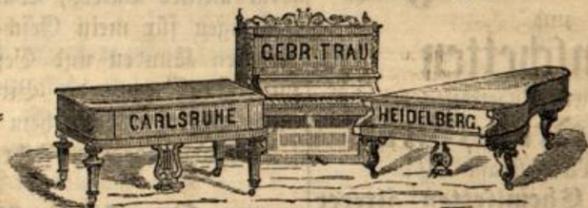
Gebrüder Trau,

Pianoforte-Fabrik.

Großes Pianoforte-Lager.

Pianoforte-Vermiethung.

Karlsruhe,
Musiksaal Erbprin-
zenstraße 2a.



Heidelberg,
westliche Haupt-
straße 108.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 2a.

Reichhaltige Auswahl neuer, vorzüglicher Instrumente.

Ball- und Hochzeits Bouquets, in eleganten Seidenmanschetten,
Cotill- u. Bouquets à 10, 20, 30 Pf. und höher,
Blumen für Haarputz stets vorräthig

bei **Ch. Wilser,**

Verkaufslokal: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Restauration zu den Vier Jahreszeiten.

Meine werthen Freunde und Gönner erlaube mir darauf aufmerksam zu
machen, daß ich am Heutigen die Restauration zu den Vier Jahreszeiten pacht-
weise übernommen habe und dieselbe am Sonntag den 31. Januar er-
öffnen werde.

Gleichzeitig empfehle ich einen vorzüglichen Stoff Freiherrl. von Seldeneck-
schen Extra-Gebräues, sowie reingehaltene weiße und rothe Weine und
eine reichhaltige Speisekarte.

Achtungsvoll

A. Jung,

früher Wirth zum Museum.

Große Maskengarderobe.

Bei dem am Samstag den 6. Februar stattfindenden Maskenball der Ge-
sellschaft Eintracht wird daselbst ein Theil meiner Maskengarderobe am Eingang
in den Saal links zu Jedermanns Wahl ausgestellt sein.

Meine Maskengarderobe Blumenstraße 25 (Eingang rechts parterre) ist bis
Nachts 1 Uhr geöffnet.

Karl Marfels.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Beirath und vortragenden Rath im Kaiserlichen General-Postamt, Johann Friedrich Hess in Berlin, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen Rhei-nischen Adler Ordens 4. Klasse zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem praktischen Arzt Dr. Karl Brumm in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Ritterkreuzes des Ordens der Italienischen Krone zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27 v. M. gnädigst geruht, dem Ingenieur Rudolf Anton aus Halle zum Telegraphenverwalter bei der Main-Neckar-Eisenbahn-Verwaltung zu ernennen.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 4. Februar 1875, I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten von Dr. Ernst Raupach. **Nataplau, der kleine Tambour.** Liebespiel in 1 Akt von Billwig. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. Februar, I. Quart., 19. Abonnementsvorstellung. **Die Hugonotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

3 Febr. Hermann Onam von hier, Assistent, mit Lu-tgarde Gengenbach, verwitwete Niemp. von Forzheim.

Geburten:

- 1. Febr. Wilhelm Friedrich, Vater Abraham König, Schaffner.
- 1. „ Hermann Ludwig, Vater Heinrich Deede, Kammer-aktuos.
- 1. „ Jenni, Vater Hermann Gittlinger, Kaufmann
- 1. „ Emma Karoline Pauline, Vater Ludwig Lapp, Telegraphen-Aufsicher.
- 2. „ Theodor, Vater Andreas Harrentopf, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 2. Febr. Sophie Fortleuis, alt 78 Jahre, Wittwe des Besamensiers Fortleuis
- 2 „ Alois Grischke, Rentner, Wittwer, alt 80 Jahre
- 2 „ Karoline, alt 3 Monate 6 Tage, Vater Schlosser Jöst.
- 2 „ Karl, alt 1 Jahr 8 Tage, Vater Schreiner Kretzerle
- 3. „ Karl Mann, Sprachlehrer, ledig, alt 33 Jahre.

Eintracht.

Zu dem am **6. Februar** stattfindenden **Maskenballe** werden unsern Mitglie- dern ihre **Maskenzeichen**

Freitag den 5. Februar, Nachmittags von 1 — 4 Uhr, in **Bibliothekszimmer vom Comité** verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen** Auftrags zu ertheilen.

Späterem Verlangen der Maskenzeichen kann **der Controle** wegen nicht mehr ent- sprochen werden.

Zum Besuche der **Galerie** am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit ihren Maskenzeichen versehen sein.

Der Vorstand.

2.2. ✓

Bürger-Verein.

Sonntag den 7. Februar

findet unser

Costüm-Kränzchen

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Anfang 7 Uhr.

Die Galerie bleibt **ausschliesslich** unsern Mitgliedern vorbe- halten und werden Unberechtigte, nicht zu Familien gehörige **unnach- sichtlich** zurückgewiesen.

Der Ausschuss.

3.1. ✓

„Zwillingshof“.

Unsere „Mitglieder“ werden ersucht, behufs einer wichtigen **Besprechung** sich am **Donnerstag den 5. d. M., Abends 8 Uhr,**

im Lokal einzufinden.

Die **Anwesenheit** und das **pünktliche Erscheinen** sämtlicher Mitglieder ist unbedingt erforderlich.

Der Narrenrath.

Wickert ✓

Der große Wahlausschuß

macht mit Rücksicht auf das Wahlergebniß der dritten Wählerklasse und seitheriger weiterer Besprechung folgende Wahlvorschläge für die

II. Klasse:

- | | |
|--|--|
| 1. Barthold, Karl, Kaufmann. | 17. Maisch, Friedr., Kaufmann. |
| 2. Billing, Chr., Bauunternehmer. | 18. Messerschmidt, W., Faktor. |
| 3. v. Blittersdorff, Land., Kreisgerichtsrath. | 19. Nuth, Heinrich, Geh. Rath. |
| 4. Bodenweber, Jul., Kaufmann. | 20. Neu, Karl, Fabrikant. |
| 5. Dölling, Ludwig, Fabrikant. | 21. Nicolai, Aug., Geh. Referendär. |
| 6. Döring, F. W., Kaufmann. | 22. Raupp, Heinrich, Rentner. |
| 7. Engelhardt, Wilhelm, Rentner. | 23. Renck, Ludwig, Präsident. |
| 8. Fischer, Max, Schuhmachermeister. | 24. Reuther, Friedr., Seifensieder. |
| 9. Förster, Joh., Schneidermeister. | 25. Rihaupt, Georg, Hofonditor. |
| 10. Friß, A., Obergemeister. | 26. Schneider, Karl Aug., Generalagent. |
| 11. Geißendörfer, L., Lithograph. | 27. Speemann, Dr., Wilh., Rentner. |
| 12. Herlan, Fried., Kaufmann. | 28. Ullmann, Dr., K., Verwaltungsgerichtsrath. |
| 13. Knauß, Wilh., Kaufmann. | 29. Weise, Georg, Fabrikant. |
| 14. Kuenzle, Heur., Zimmermeister. | 30. Widmann, Gottlieb, Fabrikant. |
| 15. Küst, Joseph, Kaufmann. | 31. Willet, Robert, Steinhauermeister. |
| 16. Kusel, Rudolf, Anwalt. | 32. Wilser, Ludwig, Kaufmann. |

Am Eingang in das Rathhaus können am Wahltag Wahlzettel mit diesen Vorschlägen von Dienstmannern in Empfang genommen werden, welche den Schild:

„Wahlvorschläge des großen Wahlausschusses“

an sich tragen.

2.2. Abgeänderter Wahlvorschlag für die 2. Klasse.

- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Barthold, Karl, Kaufmann. 2. Billing, Christian, Baumunternehmer. 3. Birnbacher, August, Steinkohlenhändler. 4. von Blittersdorff, Landolin, Kreisgerichtsrath. 5. Bodenweber, Julius, Kaufmann. 6. Döring, Friedrich Wilhelm, Kaufmann. 7. Geißendörfer, Ludwig, Lithograph. 8. Gutsch, Wilhelm, Buchdruckereibesitzer. 9. Heim, Heinrich, Hofschuhmacher. 10. Knauf, Wilhelm, Kaufmann. 11. Krummel, Hermann, Kriegsrath a. D. 12. Küst, Joseph, Kaufmann. 13. Kusel, Rudolf, Anwalt. 14. Manning, Karl, Handelsgärtner. 15. Neef, Karl, Uhrmacher. 16. Mittell, Leopold, Anwalt. | <ol style="list-style-type: none"> 17. Muth, Heinrich, Scheimerath. 18. Neu, Karl, Fabrikant. 19. Nicolai, August, Geh. Referendar. 20. Ostertag, Karl, Hofblechner. 21. Raupp, Heinrich, Rentner. 22. Reuck, Ludwig, Präsident. 23. Rißhaupt, Georg jun., Hofconditor. 24. Seeligmann, Albert, prakt. Arzt. 25. Seneca, Ferdinand, Fabrikant. 26. Schneider, Karl Aug., Subdirektor u. Hauptmann a. D. 27. Schweinfurth, Leopold, Hutmacher. 28. Singer, Christian, Rentner. 29. Speemann, Dr. Wilhelm, Rentner. 30. Weise, Georg, Fabrikant. 31. Widmann, Gottlieb, Fabrikant. 32. Willet, Robert, Steinhauermeister. |
|---|---|

Diese Aenderungen beruhen theils auf dem Bestreben, auch intelligente jüngere Leute nachzuziehen und den einzelnen Stadttheilen möglichst gerecht zu werden, theils auf der Erwägung, daß manche ausgezeichnete Kräfte ohnehin nach aller Wahrscheinlichkeit ihre Stelle im Stadtrathe finden oder in 1. Klasse, resp. bei den Ergänzungswahlen dem Collegium der Stadtverordneten zugeführt werden. Es sind zur Vermeidung von Zerplitterungen obige Namen durch **Zusammentritt mehrerer Vereinigungen** vereinbart worden. Sie treten ganz an die Stelle derer, welche in der besondern Beilage des Tagblattes jüngst bekannt gemacht wurden. Wir bitten dies zur Beseitigung von Irrthümern zu beachten und machen darauf aufmerksam, daß die neue abgeänderte Liste auch am Rathhause abgegeben wird und Jeder, der in der Liste steht, wählen kann, auch wenn ihm keine Einladung zukam.

Wahlvorschlag für die II. Klasse.

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Barthold, Karl, Kaufmann. 2. Billing, Chr., Maurermeister. 3. v. Blittersdorff, Land., Kreisgerichtsrath. 4. Bodenweber, Jul., Kaufmann. 5. Dölling, Ludwig, Fabrikant. 6. Döring, F. W., Kaufmann. 7. Engelhardt, Wilhelm, Rentner. 8. Fischer, Max, Schuhmachermeister. 9. Förster, Joh., Schneidermeister. 10. Friß, Ad., Obergemeister. 11. Geißendörfer, L., Lithograph. 12. Herlan, Friedr., Kaufmann. 13. Knauf, Wilh., Kaufmann. 14. Küst, Joseph, Kaufmann. 15. Kusel, Rudolf, Anwalt. 16. Manning, Karl, Gärtner. | <ol style="list-style-type: none"> 17. Maisch, Friedr., Kaufmann. 18. Neef, Karl, Uhrmacher. 19. Neu, Karl, Fabrikant. 20. Nicolai, Aug., Geh. Referendar. 21. Raupp, Heinrich, Rentner. 22. Reuck, Ludwig, Präsident. 23. Reuther, Friedr., Seifensieder. 24. Rißhaupt, Georg, Hofconditor. 25. Schweinfurth, Leopold, Hutmacher. 26. Schwindt, Karl, Hofbäcker. 27. Seeligmann, Albert, Dr. 28. Speemann, Dr., Wilh., Rentner. 29. Weise, Georg, Fabrikant. 30. Widmann, Gottlieb, Fabrikant. 31. Willet, Robert, Steinhauermeister. 32. Wilser, Ludwig, Kaufmann. |
|---|--|

Durchdrungen von der Wichtigkeit der Sache, haben sich **Viele Wähler** der II. Klasse veranlaßt gefunden, obige Wahlliste aufzustellen.

Von dem Grundgedanken ausgehend, daß es unser Aller Pflicht ist, darnach zu trachten, vor allen Dingen solche Persönlichkeiten als Vertreter unserer Stadt zu wählen, welche nur das Wohl **Aller hiesigen Einwohner** im Auge haben, ja denen es ihre Ehre und Pflicht erheißt, das **Wachsen und Emporblühen Karlsruhes**, ohne eigennütigen Vortheil darin zu suchen, nach Innen und nach Außen mit allem Eifer zu wahren und zu fördern.

Als Grundlage zur Aufstellung unserer Liste gingen wir mit wenig Ausnahmen mit der der 47er Commission überein. In unserem Vorschlage ist einem jeden Stande und jedem Stadttheile Rechnung getragen, denn auch wir erkennen, daß nur mit vereinter Kraft das wahre Wohl und das einzige Mittel es ist, Karlsruhe vorwärts zu bringen.

Vereinigung vieler Wähler aus allen Stadttheilen.

Aenderungsvorschlag für II. Classe.

Zu der verbesserten **Wahlliste des 47er Ausschusses** wird vorgeschlagen, zu setzen:

Corval, de Pezet, Dr. Heint. Stabsarzt a. D., Krummel, Hermann, Kriegsrath a. D., Mittell, Leopold, Anwalt, Singer, Christian, Rentner, (statt Kaufmann Herlan, Factor Messerschmidt, Seifensieder Reuther und Hofconditor G. Rißhaupt jun.).

Mehrere Wähler der II. Classe.

<p>Fremde übernachten hier vom 2. auf den 3. Februar. Englischer Hof. Hissler, Kfm v. Cassel. Hohmann, Kfm v. Paris. Korf, Kfm v. Hanau. Kobrecht, Kfm v. Berlin. Schäfer u. Semmer, Kauf v. Ulm. Lenzen, Kfm v. Rhegt. Kayler, Kfm v. Frankfurt. Hasner, Kaufm. v. Leipzig. Schwäbe, Kfm. von Münster. Kaufmann, Kfm. v. Wien. Kohrbaum, Kfm. v. Göttingen.</p> <p>Grüner Hof. Weill, Kfm. v. Straßburg. Giffäher, Kfm. v. Mannheim. Dypenheimer, Kfm. v. Würzburg. Vogel, Kfm. m. Frau v. Hornberg. Metzsch, Kfm. v. Frankfurt. Tafel Bis v. Soletburn. Bellad, Kfm. v.</p>	<p>Freiburg. Kramer, Kfm v. Reßl. Liebermann, Kfm. v. München. Groß, Kfm. v. Ulm. Friedrich, Kfm. von Rottweil. Levy, Kfm. v. Nancy.</p> <p>Hotel Große. Wallach, Kfm v. Göttingen. Link, Kfm. v. Würzburg. Viderhof, Kfm. v. Haspe. Buchhof, Kfm. v. Berlin. Arnold, Kfm. und Reich, Bürgermeister von Greiz. Günther, Kfm. v. Erfurt. Dedinger, Friesch, Kfm. v. Frankfurt. Wansa, Kaufm. v. Wien. Lampert, Kfm. v. Augsburg. Franz, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Köhler, Kfm. v. Leipzig. Neuf, Kaufm. v. Frankfurt. Bernhard, Kfm. v. Nürnberg. Kräckerberg, Kfm. von Berlin. Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Waadburg. Rheinberger, Kfm. v. Wismars. Halber-</p>	<p>stadt, Kfm. v. Offenbach. Trioca, Kaufm. v. Mainz. Sufmann, Kfm. v. Stuttgart. Bartels, Kfm. v. Rothewoco.</p> <p>Hôtel Stoffleth. Berg, Kfm. v. Eupen. Schuber, Kfm. v. Berlin. Künzer, Kaufm. von Reutlingen. Eger, Kfm. v. Greiz. Jling, Kfm. v. Taubertshofshofheim. Etros, Kfm. v. Göttingen. Beck, Kfm. v. Freiburg. Bilsel, Kfm. v. Reutlingen. Egner, Kfm. v. Stuttgart. Dörfus, Kfm. v. Göttingen. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Engel, Kfm. v. Waldshut. Kehrbusch, Kfm. v. Mannheim. Lullings, Kfm. v. Heilbronn. Sauer, Kfm. von München.</p> <p>* König von Preußen. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Gerich, Kfm. v. Mülheim. Scholl, Kfm. von Baden.</p>
--	--	---

Wochengottesdienst. Donnerstag den 4. Februar, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Traub.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.